

## **"Frühform von „Big Data“ oder revolutionäre Kybernetik: Projekt Cybersyn in Allendes Chile"**

Der Kurs beschäftigt sich mit Cybersyn, einem chilenischen kybernetischen Versuch, während der Regierung Salvador Allendes die Zentralverwaltungswirtschaft in Echtzeit durch Computer zu kontrollieren. Eine Diskussion über Cybersyn ist gleichzeitig eine Diskussion über tagesaktuelle Fragen zu Technik und Gesellschaft wie Datenschutz, Algorithmensteuerung oder künstliche Intelligenz. Das Projekt wird kontrovers als »sozialistisches Internet« oder »socialist origins of Big Data« rezipiert. Technisch handelte sich um ein frühes Datenverarbeitungsnetzwerk, eingeführt unter der Leitung des britischen Kybernetikers Stafford Beer. Die Akteure entwickelten kybernetische Modelle von Firmen im nationalisierten Sektor und ein Fernschreibernetzwerk, welches die Firmen mit einem zentralen Computer in Santiago de Chile verband. Ziel war der schnelle Austausch ökonomischer Daten zwischen Regierung und Unternehmen. Der sogenannte Oktoberstreik »Paro de Octubre« in Chile 1970 kann als ein technik-historischer Wendepunkt in der Geschichte des Projekts Cybersyn aufgefasst werden, da er den Übergang vom kybernetischen Steuerungsprojekt hin zu einem dezentralen Kommunikationstool darstellt. Im Kurs werden ebenfalls die Resultate eines Forschungsaufenthaltes in Santiago de Chile kurz vor der Geschichtswoche vorgestellt.